

01.05.2013 - 16:30 Uhr

Media Service: Compliance: Ex-Teilhaber von Wegelin gründet Investigativ-Firma

Zürich (ots) -

David Zollinger, früherer Zürcher Staatsanwalt und Wegelin-Teilhaber, taucht nach den Querelen um die Bank wieder auf. Der Geldwäscherei-Experte gründet eine Firma, die Dienstleistungen im Bereich von Compliance und Sicherheit anbietet, wie die «Handelszeitung» aus Finanzkreisen erfuhr. Zollinger bestätigt die Firmengründung. Gemäss der Firmenwebseite kümmert sich «Phos4house» um diskrete Untersuchungen und Sicherheitsprüfungen für Unternehmen. In Grossbritannien und den USA sind ähnliche Firmen seit Jahren etabliert. In der Schweiz bieten diese Dienstleistungen vor allem die grossen Wirtschaftsprüferfirmen an.

Der 48-jährige Zollinger leitete bis ins Jahr 2007 den Bereich Rechtshilfe und Geldwäschereiverfahren bei der Zürcher Staatsanwaltschaft. Danach stieg er, für viele überraschend, als Teilhaber bei der Bank Wegelin ein. Wie Seniorpartner Konrad Hummler äusserte sich auch SVP-Mitglied Zollinger gerne öffentlich zu politischen Themen. Zuletzt kritisierte er 2012 in der Weltwoche einen Vorschlag des Bundesrates, dass die Geldwäschereimeldestelle Original-Bankauszüge mit ausländischen Behörden teilen solle. Als sich die Bank nach einer Anklage in den USA im Februar 2012 auflöste, zog sich Zollinger aus der Öffentlichkeit zurück. Im März 2013 schloss ein US-Richter den Fall Wegelin ab.

Kontakt:

Mehr Informationen erhalten Sie unter der Nummer 043 444 57 77.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100737155> abgerufen werden.